

Somalia: Anschlag auf UN-Gebäude

Mogadischu. Vertreter der Vereinten Nationen sind am Mittwoch in der somalischen Hauptstadt Mogadischu von Islamisten attackiert worden. Bei dem Selbstmordanschlag auf den Komplex des UN-Entwicklungsprogramms (UNDP) seien mindestens 15 Menschen ums Leben gekommen, darunter vier ausländische Mitarbeiter und vier Sicherheitskräfte, sagte Innenminister Abdikarim Husien Gulled am Nachmittag. Bei zwei der Opfer soll es sich um Südafrikaner handeln. Auch mehrere Angreifer wurden getötet. Zudem wurden mindestens zehn Zivilisten verletzt. Zunächst sprengte sich offenbar ein Attentäter vor dem Gebäude in die Luft. Anschließend seien mehrere Islamisten, die Militäruniformen trugen, in das Gebäude gestürmt. Dort kam es zu einem heftigen Schußwechsel mit den Sicherheitsbeamten des UNDP. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/202883.somalia-anschlag-auf-un-gebäude.html>